

# Harry Potter auf der Suche nach Worten

Von Pragoma

## Kapitel 4: Butterbier

Im Kamin brannte das Feuer, Flammen tanzten verworren vor Harrys Augen, während er Ron das gereichte Butterbier abnahm. "Worüber wolltest du jetzt mit mir reden?", wollte er wissen, nahm den ersten Schluck und stellte das Glas auf dem kleinen Tisch vor sich ab.

Ron tat es ihm nach und räusperte sich dezent. "Ich glaub Malfoy steht auf dich. Er schaut dich die ganze Zeit an."

"Du machst Witze. Warum sollte Malfoy auf mich stehen, nur weil er mich ansieht? Der heckt wahrscheinlich irgendwas aus und blickt deswegen immer wieder zu unserem Tisch."

Ron schüttelte den Kopf, überlegte, griff nach seinem Glas und trank es beinahe leer. "Er sieht dich auf die gleiche Weise an, wie ich Hermine ansehe", erklärte er Harry, der sich fast an seinem Butterbier verschluckte und kräftig husten musste.

"Bitte?" Harry war blass um die Nase und die Fassungslosigkeit stand ihm im Gesicht geschrieben. Unmöglich konnte das stimmen. Ron irrte sich, er musste sich einfach irren. Malfoy durfte nicht schwul sein, er war der Erbe eines großen Zauberergeschlechts und sein Vater wäre alles andere als begeistert. Harry schüttelte es, gleichzeitig aber fühlte er sich geschmeichelt.

"Ich kann mir das echt nur schwer vorstellen, Ron", murmelte Harry und drehte nachdenklich sein Glas in der Hand. "Er kann jedes Mädchen haben, er muss nur mit dem Finger schnippen und sie stehen reihenweise vor ihm", erzählte er weiter.

"Das mag sein. Fakt aber ist, dass er keine Dates hat und jedes Mädchen abweist. Er hat sogar Lydia abgesagt und die ist nach seinem Stand für durchaus angemessen."

Da war etwas dran. Lydia war eine Slytherin, ein Reinblut und wäre das nicht schon genug, so war sie auch von Adel. Eigentlich die perfekte Partie für Draco und doch beachtete er das durchaus hübsche Mädchen so gar nicht. War am Ende doch etwas an Rons Beobachtung dran? Harry überlegte, versuchte alles, was in den letzten Monaten gewesen war, zu ordnen und stockte. "Er hat mir schon ziemlich häufig auf den Hintern geguckt."

"Nicht nur dahin", merkte Ron an und grinste breit. "Er schaut dir auch ziemlich oft auf den Schritt."

Jetzt war Harry verwirrt, sah Ron an und runzelte die Stirn. "Woher weißt du, wo und wann er mir in den Schritt guckt?"

"Das ist einfach ..." Dean kam näher, quetschte sich zwischen seine beiden Freunde und plapperte munter weiter. "Er hat heute Morgen zu Blaise irgendwas in diese Richtung gesagt. Genau hab ich es nicht verstanden, aber umso deutlicher hat es Neville verstanden, da er ne knallrote Rübe bekam, nachdem er es mir erzählt hat."

"Und was genau hat er jetzt gesagt?", fragten Ron und Harry synchron.

Dean wurde rot, dennoch versuchte er die Worte ganz genau wiederzugeben. "Er sagte, dass er darauf steht, dass du deinen Schwanz links trägst. Außerdem hat er gesagt, dass er ihn gerne mal blasen würde."

Ron hustete gekünstelt, Harry hingegen wirkte einfach nur geschockt. "Und das aus seinem Mund, ich fasse es nicht", nuschelte er leise und leerte sein Butterbier.